



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG  
GZ 10 072/716-1.13/87

II-2700 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Fehler beim Bau des neuen Kommando-  
gebäudes der Zehner-Kaserne;

Anfrage der Abgeordneten Dr. Gugerbauer  
und Genossen an den Bundesminister  
für Landesverteidigung, Nr. 1123/J

1105 IAB

1987 -12- 21

zu 1123/J

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Gugerbauer und Genossen am 27. Oktober 1987 an mich gerichteten Anfrage Nr. 1123/J beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Hinsichtlich der in der Einleitung zur vorliegenden Anfrage angeführten baulichen Mängel beim neuen Wirtschaftsgebäude in der Zehner-Kaserne in Ried im Innkreis verweise ich zuständigkeitshalber auf die Beantwortung der gleichlautenden Anfrage Nr. 1122/J durch den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten.

Was hingegen die Kritik an der zu geringen Sockelhöhe in der Küche betrifft, so wurde die gesamte Küchenplanung und die Beschaffung bzw. Beistellung der Küchengeräte durch das Bundesministerium für Landesverteidigung veranlaßt; diesbezüglich darf ich auf meine Ausführungen zu den Fragen 3 bis 6 verweisen.

Im einzelnen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Ja.

Zu 2:

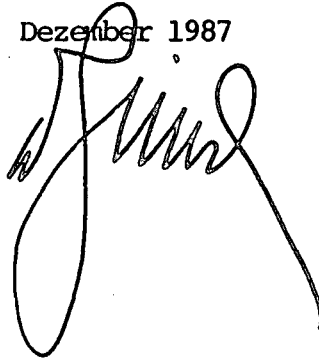
Sämtliche angeführten Mängel sind mittlerweile behoben worden.

- 2 -

Zu 3 bis 6:

Hinsichtlich der von den Antragstellern kritisierten Sockelhöhe in der Küche handelt es sich um ein Versehen bei der Beschaffung der Kochkessel, welches aber nicht der BGV II Linz, sondern der örtlichen militärischen Dienststelle unterlaufen ist. Dieser Mangel konnte mittlerweile durch die Einziehung eines 10 cm hohen CrNiSt-Sockels (Kosten: rd. S 12.000.-- inkl. Installationsarbeiten) behoben werden.

21. Dezember 1987

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. J. J.', written in a cursive style.